

INFORMATIONEN ZUR GYMNASIALEN OBERSTUFE

TEIL 1: PLANUNG DER GESAMTLAUFBAHN

Hallo!



06.02.2018



Übersicht für heute

1

- Allgemeine Informationen

2

- Die Oberstufe am SGL

3

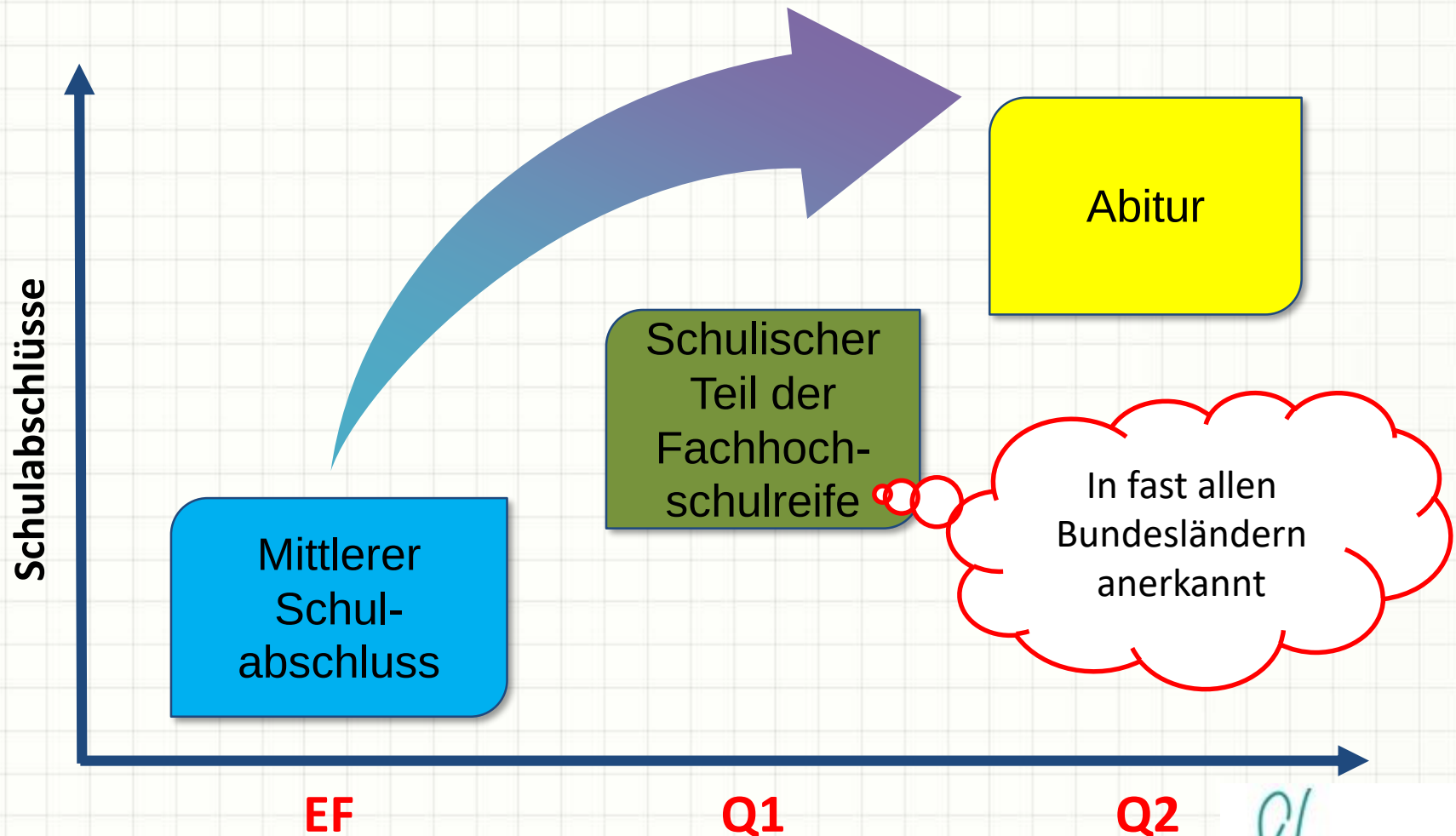
- Wenn was nicht klappt

4

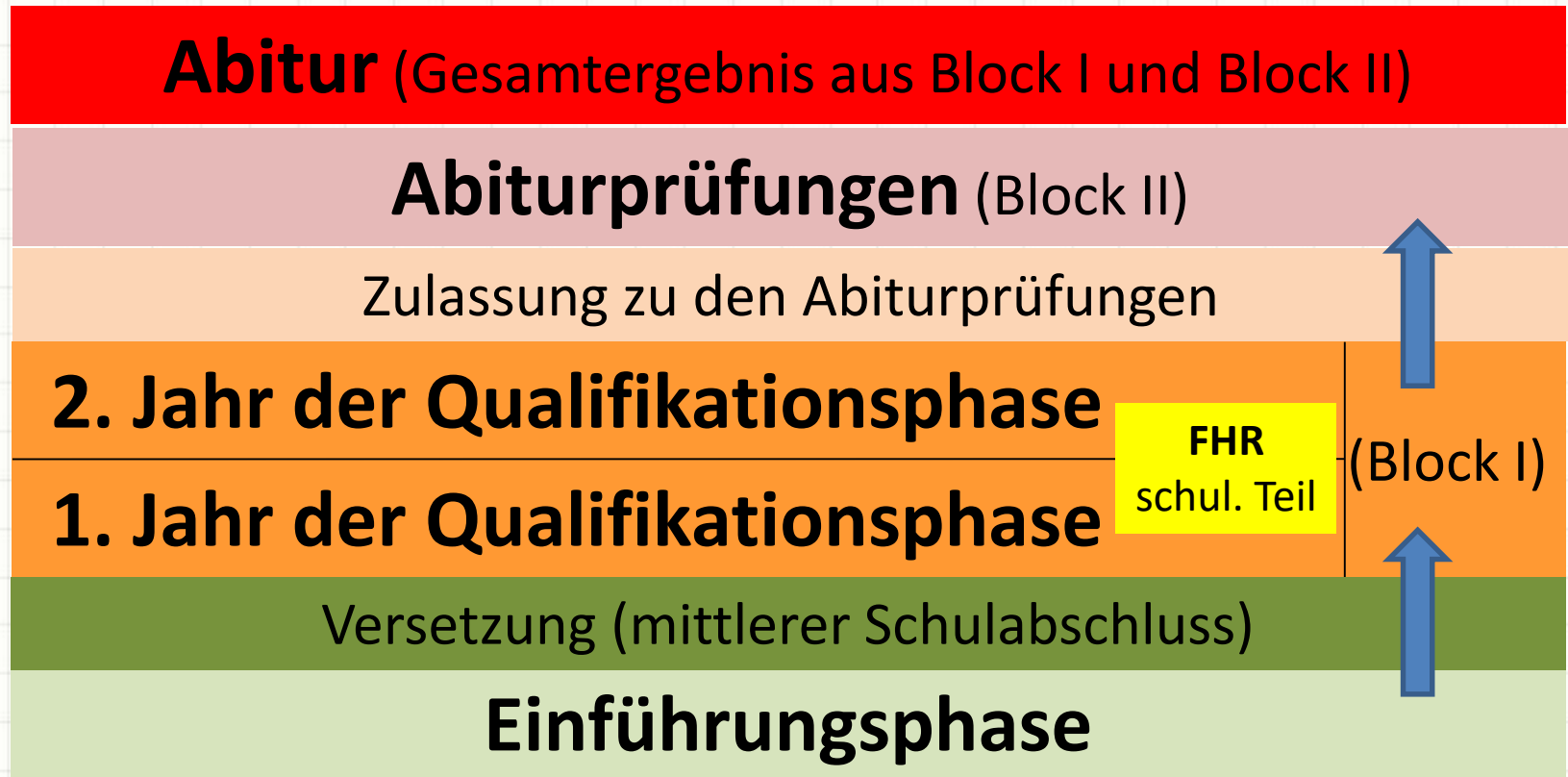
- Besonderheiten



Mögliche Abschlüsse am Gymnasium



Die gymnasiale Oberstufe



2

- Die Oberstufe am SGL



Die Unterrichtsfächer

**Sprachlich-literarisch-
künstlerisches
Aufgabenfeld**

Deutsch
E, L₆, F₆, S_{8,10}
Musik, MusikPraxis
Kunst, Literatur



Fremdsprachen:

- Englisch
- Latein ab 6
- Französisch ab 6
- Spanisch ab 8
- Spanisch ab EF

**Gesellschafts-
wissenschaftliches
Aufgabenfeld**

Erdkunde
Geschichte
Pädagogik
Philosophie
Sozialwissenschaften

**Mathematisch-
naturwissenschaftlich-
technisches
Aufgabenfeld**

Mathematik
Biologie
Chemie
Physik
Informatik

Religion (ev./kath.)
Sport



Vertiefungskurse

- Zweistündige Halbjahreskurse (bis zu vier in der EF und bis zu zwei in der Q-Phase)
- Halbjährlicher Wechsel möglich
- Bestandteil des Förderangebotes
- Förderung bei Schwächen in D, E oder Mathe
- Über die Teilnahme entscheidet die Schule
- Keine Benotung
- Anrechnung auf die Wochenstundenzahl



Projektkurse

- Angebot im ersten Jahr der Qualifikationsphase
- Zweistündiger Jahreskurs
- Anbindung an ein Referenzfach
- Jahresnote am Ende des PK, Anrechnung im Umfang von zwei Grundkursen
- Inhalt außerhalb des Lehrplans
- Gruppenarbeiten möglich
- Belegung entpflichtet von der Erstellung einer Facharbeit in der Q1



Pflichtbelegung in der EF

Pflichtbereich

9 Kurse

27-28 Wochenstunden

Deutsch

Mathematik

fortgeführte
Fremdsprache

Naturwissenschaft
(Bi, Ch, Ph)

weitere
Fremdsprache

oder

weiteres naturw.-
technisches Fach

Kunst o. Musik

Gesellschafts-
wissenschaft

Religion oder
Philosophie

Sport

Wahlbereich

2-3 Kurse

6-9 Wochenstunden

weiteres Fach nach
Wahl

weiteres Fach oder
Vertiefungskurs

weiteres Fach oder
Vertiefungskurs

Σ 11-12 Kurse und 33-37 Wochenstunden



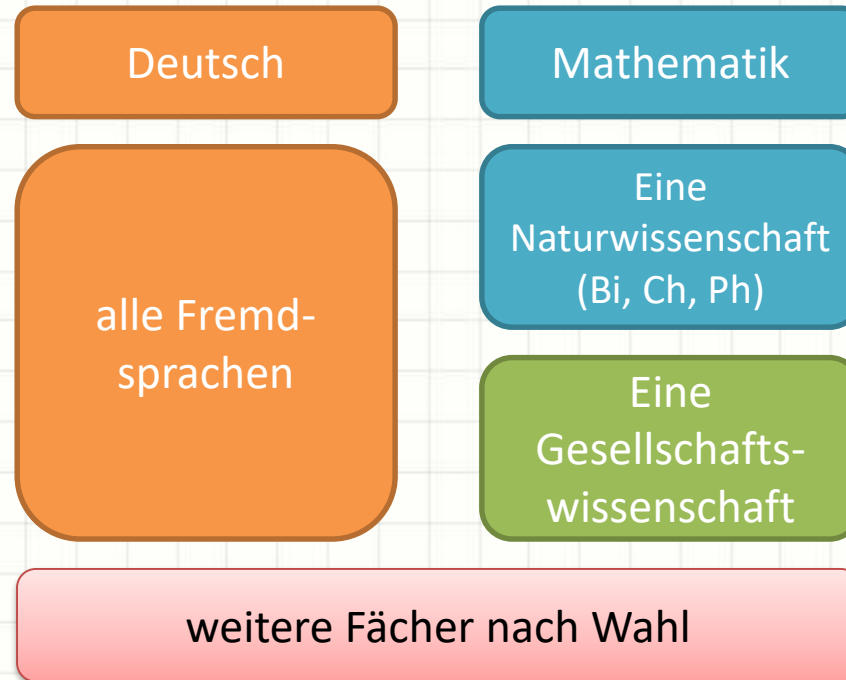
Hinweise zur Kurswahl

- Die Kurse werden in der EF 3-stündig unterrichtet
- *Ausnahme:* Spanisch ab EF 4-stündig und Vertiefungskurse 2-stündig
- Ein Fachwechsel oder eine Fachabwahl ist zum zweiten Halbjahr der EF nicht möglich (*Ausnahme:* Vertiefungskurse)



Klausuren in der Einführungsphase

Mindestens in 5-7 Kursen



- Ein Wechsel der Klausurfächer innerhalb eines Aufgabenfeldes zum Halbjahr ist möglich
- Dauer der Klausuren in der EF: in der Regel zwei Schulstunden



Notenbildung in der Sek. II

- **Sonstige Mitarbeit (in allen Fächern)**
 - 2 Noten pro Halbjahr (für je ein Quartal)
 - daraus ergibt sich am Ende des Halbjahres die mündliche Note
- **Klausuren (nur in schriftlich belegten Fächern)**
 - 1-2 pro Halbjahr
 - daraus ergibt sich am Ende des Halbjahres die schriftliche Note
- **Zeugnisnote**
 - Gesamtnote aus mündlicher und schriftlicher Note



Versetzung in die Qualifikationsphase

- **Relevante Noten**
 - Noten in den 9 Pflichtkursen und in einem der Wahlkurse des zweiten Halbjahres
 - falls in der Realschule nur Englisch bis zur 10. Klasse belegt wurde, ist Spanisch das 10. Fach
- **Versetzung, wenn**
 - in allen Kursen mindestens ausreichend.
 - höchstens eine mangelhafte Leistung.
 - Eine 5 in D/E/F/M muss durch eine 3 in einem dieser Fächer ausgeglichen werden
- **Ggf. Nachprüfung möglich**



Abschlüsse am Ende der EF

- **Mittlerer Schulabschluss (FOR)**
 - mit Versetzung in die Qualifikationsphase
 - ggf. ohne Versetzung in die Qualifikationsphase nach den Bedingungen der APO-SI
- **Hauptschulabschluss nach Klasse 10**
 - ggf. ohne Versetzung nach den Bedingungen der APO-SI
- **ggf. Nachprüfungen**
 1. Versetzung in die Qualifikationsphase (incl. FOR)
 2. Erlangung der FOR
 3. Erlangung des HSA nach Klasse 10



Wahl der Abiturfächer

- 2 Leistungs- und 2 Grundkurse
- Zwei der Fächer D, Fremdsprache oder M müssen als Abiturfächer gewählt werden
- Aus jedem Aufgabenfeld muss ein Abiturfach gewählt werden
 - (Kunst oder Musik können das 1. Aufgabenfeld nicht abdecken)
- 1. Leistungskurs: D, M, fortgef. FS oder NW



Wahl der Abiturfächer

Aus den Bedingungen ergibt sich,

- dass folgende Kombinationen **ausgeschlossen** sind:
 - zwei Naturwissenschaften
 - Naturwissenschaft und Informatik
 - Naturwissenschaft und Kunst/Musik
- dass folgende Abiturfachwahlen **Mathematik** als 3. oder 4. Abiturfach zur Folge haben:
 - Kunst/Musik
 - Zwei Fremdsprachen
 - Zwei Gesellschaftswissenschaften



Pflichtbelegung in der Q-Phase

Belegungsverpflichtung:

**min. 38 anrechenbare Kurse verteilt auf 4 Halbjahre
bei durchschnittlich 34 Wochenstunden**

2 Leistungskurse

Leistungskurse: 5-stündig

7 Grundkurse

Grundkurse: 3-stündig
außer Spanisch ab EF: 4-stündig

8. Grundkurs
oder
Projektkurs
oder
Vertiefungskurs

Projektkurse: 2-stündig
Vertiefungskurse: 2-stündig



Das Planungstool LuPO

- zeigt die Wahlmöglichkeiten konkret für die Schule
- gibt Planungshilfen und Hinweise
- weist auf Planungsfehler hin
- ermöglicht Vorausplanung bis zum Abitur
- **Es ersetzt aber nicht die persönliche Beratung durch die Jahrgangsstufenleitung!**
- Jeder erhält im März eine persönliche Beratungsdatei per e-Mail. Das Programm kann auf unserer Homepage geladen werden. Darüber wird die Fächerwahl durchgeführt.



3

- Wenn was nicht klappt



Wiederholung einer Jahrgangsstufe

- Höchstverweildauer in der Oberstufe: **4 Jahre**
→ **1x** ist die Wiederholung einer Jahrgangsstufe möglich
- Droht die Nichtzulassung zur Abiturprüfung kann man auf Antrag wiederholen
 - bis Ende der Q1.1 Rückkehr in die EF: Leistungen aus EF.2 und Q1.1 **UND DIE VERSETZUNG** in die Q1 gehen verloren)
 - ab Q1.2: Leistungen aus den beiden wiederholten Kurshalbjahren gehen verloren.



Abgang mit Fachhochschulreife

- Am Ende der Q1 oder im Verlauf der Q2 kann der schulische Teil der FHR erreicht werden.
- Dazu werden zwei aufeinander folgende Halbjahre gewertet.
- Dabei gehen aus diesen beiden Halbjahren 4 LK und 11 GK in die Wertung ein.
- **Defizithöchstzahl: 2 LK-Defizite und 4 GK-Defizite**
- **Mindestens 95 Punkte erreicht**
- Aus der Punktzahl wird eine Durchschnittsnote errechnet.



4

- Besonderheiten



Ganzjähriger Auslandsaufenthalt

Jahr	Alternative 1	Alternative 2	Alternative 3
4	Nur für leistungsstarke SchülerInnen (FOR erst nach Q1)	Q2	Q2
3	Q2	Q1	Q1
2	Q1	EF	Auslandsjahr
1	Auslandsjahr (Latinumsbedingungen!)	Auslandsjahr	EF
Sekundarstufe I			



Halbjähriger Auslandsaufenthalt

Bei halbjährigem Auslandsaufenthalt wird die Schullaufbahn nach Rückkehr im jeweils folgenden Halbjahr fortgesetzt.

1. Halbjahr EF

Versetzung, FOR und ggf. Latinum wird auf Grundlage der Leistungen des 2. Halbjahres erworben

2. Halbjahr EF

nur möglich für gute SchülerInnen

FOR erst nach Q1 und für das Latinum gelten besondere Bestimmungen



MINT-EC Zertifikat



Das MINT-EC-Zertifikat wird als Auszeichnung an Abiturientinnen und Abiturienten verliehen, die sich über ihre gesamte Schullaufbahn hinweg über den Unterricht hinaus im MINT-Bereich engagiert haben.

Hochschulen und Unternehmen bietet das MINT-EC-Zertifikat eine verlässliche, von den Schulsystemen der Bundesländer unabhängige Einordnung der Schülerleistungen



MINT-EC Zertifikat - Voraussetzungen

- 2 MINT-Leistungskurse ODER 1 MINT-Leistungskurs und 2 MINT-Grundkurse in der gesamten Q-Phase
- Facharbeit oder besondere Lernleistung in einem MINT-Fach
- Zusätzliche MINT-Aktivitäten in der Sek. I und der Sek. II oder nur in der Sek. II (z.B. Wettbewerbs- und AG-Teilnahmen, MINT-EC Veranstaltungen)



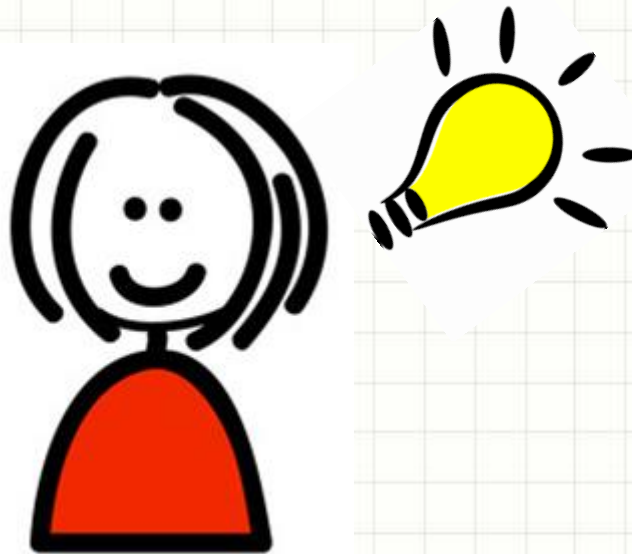
Studien- und Berufswahlorientierung

- **Koordination durch Herrn Meyer-Stoll**
- EF: zweiwöchiges Berufspraktikum nach den Herbstferien
- EF: freiwilliges Angebot geva-Eignungstest Berufswahl
- Q1: Studien- und Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit in Kursgruppen
- Q1: Studienberatung der Uni Köln
- Q1: Assessmentcenter-Training
- Q2: Tag der Studienorientierung in Bergisch-Gladbach
- Besuch von Ausbildungsmessen



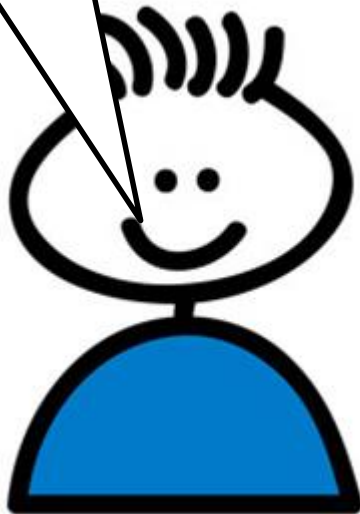
Weitere Informationen

- Bildungsportal NRW unter www.schulministerium.nrw.de
- Broschüre zur Gymnasialen Oberstufe
- zu zentralen Prüfungen (zentrale Klausuren und Abitur): www.standardsicherung.nrw.de



FRAGEN?

Tschüss!



ANTWORTEN GIBT ES HIER

ODER SPÄTER

BEI DER STUFENLEITUNG

ODER BEI HERRN CLAßEN

BJOERN.CLASSEN@GYM-LEICHLINGEN.DE





HINWEIS

DIESE PRÄSENTATION VERSUCHT DIE REGELUNGEN DER AUSBILDUNGS- UND PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DIE GYMNASIALE OBERSTUFE (FASSUNG VOM 11.05.2016) IN IHRER ANWENDUNG AUF DAS STÄDTISCHE GYMNASIUM LEICHLINGEN UND DEN ABITURJAHRGANG 2021 ALLGEMEINVERSTÄNDLICH DARZUSTELLEN. DABEI SIND VIELE REGELUNGEN NICHT DARGESTELLT, DIE NUR WENIGE FÄLLE BETREFFEN. DARAUS, DASS IN DIESER PRÄSENTATION DIE APO-GOST NUR UNVOLLSTÄNDIG DARGESTELLT WIRD, KANN KEIN RECHTSANSPRUCH GEGEN DIE SCHULE HERGELEITET WERDEN. FÜR DIE SCHULLAUFBAHNBERATUNG SIND DIE JAHRGANGSSTUFENLEITER UND DER OBERSTUFENKOORDINATOR VERANTWORTLICH. SIE SIND BEI ALLEN FRAGEN DER SCHULLAUFBAHN ZU KONTAKTIEREN. DIE SCHULE KOMMT IHRER INFORMATIONSPPFLICHT NACH APO-GOST § 5 (1) DURCH DIE INFORMATIONSVERANSTALTUNG, AUF DER DIESE PRÄSENTATION GEZEIGT WIRD, NACH, NICHT ALLEIN DURCH DIE INTERNETPRÄSENZ DIESER PRASENTATIONSDATEI.

